

1. Aberrant-Staffel:

1. Abenteuer:

„Im Wilkins-Tower von Cloud City sind von einigen, noch unbekanntem Superschurken Geiseln genommen worden.“ Mit diesem im Fernsehen gehörten Worten beginnt im November 2003 die Superheldenkarriere von Jonathan Wulfs Thunder. Verwandelt in die wohl schönste Frau auf Erden macht sie sich auf zum Wilkins-Tower, nur um dort erst einmal auf zwei weitere Frischlinge zu stoßen, die die gleiche Idee hatten: Trigger, ein Kerl mit brennenden Haaren und schlagkräftigen Argumenten, die er selber QB nennt und Bilz, ein magnetischer Mann mit eiserner Maske. Diese Drei finden schnell zusammen, was wohl auch an Thunder liegen könnte, denn welcher der beiden wollte sie mit dem jeweils anderen alleine lassen. Nichtsdestotrotz konzentrieren sie sich wieder auf die Befreiung der Geiseln im Wilkins-Tower. Dabei hilft ihnen der seinen Chef Conner Tuxon ebenfalls in der Geiselnahme sehenden Anwalt, beziehungsweise zu diesem Zeitpunkt der selbsternannte Chefvermittler der Geiselnahme Harry Wallace, welcher sich im Laufe der Geiselnahme ebenfalls als Superheldenfrischling erweist, jedoch nicht mit gewaltigen zerstörerischen Kräften, sondern mit der subtilen Kraft der Manipulation und Beherrschung ausgestattet.

Auf alle Fälle dringen die Vier bei starkem Regen über das Dach in das Gebäude ein, um dort dann auch auf die ersten Wachmänner der Geiselnahme zu treffen und diese außer Gefecht zu setzen. Doch zu ihrer Überraschung sterben diese dabei, oder waren schon vorher tot. Aber das kann ja nicht sein, oder? Also untersuchen die neuen Helden die Leichen, um in ihren Augen etwas zu finden, was sie nicht zu identifizieren vermögen. Und bevor sie sich weiter damit beschäftigen können, befindet sich auch schon das von der NSA entsandte Befreiungsteam N-Force unter Führung von Paul Carter bei ihnen und sacken den Gegenstand ein. Carter hat nun vor, die Geiseln mit Gewalt zu befreien, wobei die N-Force, eine sog. Anti-Terror-Einheit der NSA, es seiner Meinung nach mit den Novas aufnehmen kann. Daher weist er sie an, von einer bestimmten Stelle auf den großen Saal, in dem die Geiseln festgehalten werden, zuzugreifen. Als Carter und sein Team sich auf den Weg macht, kann Bilz noch eines von den Augenartefakten der Toten extrahieren und Thunder wird dies später in den Wulf Laboratories untersuchen lassen. Über die Feuerleiter begeben sich die Vier nun nach unten, werden noch kurz von einem zu neugierigen News-Helikopter aufgehalten, was dazu führte, dass sie nicht beim Zugriffspunkt ankommen, als dieser explodiert. Ein Hoch auf Harrys Intuition. Doch dies konnte auch ein Zufall sein, so dass Thunder, Bilz, Trigger und Harry der N-Force helfen, die Geiselnahme zu überwältigen, was gemeinsam auch kein großes Problem zu sein scheint. Die Geiseln, inklusive Conner Tuxon, werden gerettet. Daher ist Carter schneller mit den gefangenen und getöteten Geiselnahmen wieder weg als erwartet und die Öffentlichkeit bereit, die Vier als Helden zu feiern. Doch erst einmal wollen sie nicht, obwohl sie dem Gedanken, ein Superheldenteam in Cloud City zu sein nicht abgeneigt sind. Immerhin haben sie andere Frischlinge mit ähnlichen Zielen gefunden, zumindest glauben sie dies. Daher treffen sie sich, nachdem sich alle frisch gemacht haben beim italienischen Restaurant direkt neben McDonalds und beschließen dort tatsächlich das erste Superheldenteam Cloud Citys zu bilden.

2. Abenteuer:

Das Team hat sich gebildet, doch bevor es sich präsentiert, wünscht der Bürgermeister von Cloud City Harley Quinn sie zu sprechen. Harry Wallace nimmt sich eine Superheldenidentität und die Presse darf ihn von da an Viper nennen, auch wenn diese nicht wirklich wissen, welche Kräfte er wohl hat. Aber was soll's, ist ja nicht jeder so neugierig wie die Reporterin Amanda Sinclair, und wenn doch, ändern sie eh schnell wieder die Meinung über Viper. Und auch das scheint keinen zu stören, und wenn doch...

Egal. Zurück zum Bürgermeister, der gute Mann wünscht doch tatsächlich, dass die Vier für umsonst aber unter der Flagge der Stadt arbeiten, damit dieser seine Wiederwahl sichern kann. Und das ist noch nicht alles. Abgesehen davon, dass der Kerl eine defekte Heizung besitzt, kann Viper in seinem machtgeilen Gehirn sehen, wie er seine Position sonst noch versucht zu halten, nämlich durch Korruption. Insbesondere die netten Japaner mit dem Namen Yakuza scheinen da seine Geldgeber zu sein, die wie wir noch nicht wissen ein Dorn im Auge von Trigger sind. So kann Viper herausfinden, dass sich Quinn zwecks Geldübergabe mit der Yakuza treffen will und nachdem das Heldenteam sich mit einem „Nein, wir bleiben lieber unabhängig“ verabschiedet hat, aber trotzdem die Bitte des Bürgermeisters sich das Hafenviertel von Cloud City wegen eines Dark Devils mal genauer anzuschauen nicht ablehnen, besuchen die Vier zwei Freunde von Harry: Commissioner Harold Black, um von ihm ein paar Infos über den Dark Devil zu erhalten; dieser scheint in einem Anflug von Selbstjustiz einen Yakuzaboten ein wenig zu doll verdroschen zu haben, so dass dieser starb. Anschließend begeben sich Viper und Thunder zu Felix Reno, einem Reporter der Marke „Für die Wahrheit“, dem sie genauestens über die Aktivitäten des Bürgermeisters aufklären und Reno macht sich, nachdem seine Tochter von Wulf nach Miami in Sicherheit gebracht werden konnte, auf, um das Restaurant in dem sich der Bürgermeister die nächste Stange Geld abholen will zu präparieren.

Derweil sind Trigger und Bilz schon auf dem Weg zum Hafen, um dort durch ein wenig provozierten Stunk auch schon den Schwarzen Teufel aus seinem Versteck zu locken, doch dieser hat teleporterische Eigenschaften,

sodass es für die beiden nicht das Zuckerschlecken wird, sich mit ihm zu unterhalten / prügeln, wie sie es erhofft haben. Aber Viper und Thunder kommen ja nach rechtzeitig angefliegen und regeln die Sache, irgendwie, da ja alle Fünf das gleiche Ziel haben: einen Waffentransport der Yakuza, der sich auf einem Schiff im Hafen befindet, zu verhindern.

Also raufen sich auch die beiden speziellen Freunde Trigger und Black Devil zusammen und man macht sich auf den Weg zu dem Schiff, welches glücklicherweise in Nebel gehüllt ist, so dass der Schwarze Teufel mit Trigger unbemerkt reinteportieren und Viper, Bilz und Thunder unbemerkt die Wachen ausschalten können. Wieder vereint begeben sich die Fünf unter Deck, wo sie auf einen Morph-Nova stoßen, den sie jedoch wegpusten können, doch im Sterben nimmt dieser u.a. die Gestalt von Roger Wulf an, dem Vater von Thunder, oder besser, da die anderen von dem Doppelleben ja nichts wissen, dem Vater von Jonathan Wulf, den Thunder irgendwo her kennt. Weiter unter Deck finden die Fünf das Waffenlager, nachdem Bilz der Meinung war, den Raum vorher schön durchzuwirbeln und somit die Waffen und den anderen Morph dabei zu zerstören. Doch Viper kann in dessen Gedanken noch lesen, dass dieses Schiff zu einer Terrororganisation namens Hydra gehört, zu der auch der Mann gehört, den Thunder als ihren Vater erkannt hat. Bei genaueren Untersuchungen des Frachtraumes stoßen die Fünf erstens auf eine Box und zweitens auf ein Glühen, was ein Zeichen für das baldige Explodieren der Bombe ist, die die Waffen vor Unbefugten schützen soll. Daher verlassen die Fünf das Schiff und dieses explodiert im Innenraum und beginnt zu sinken. Doch Thunder will noch unbedingt einen der Morphleichen mitnehmen und begibt sich wieder in das Schiff, nur um dann von Viper (der ihr hinterher schwimmt) und Bilz (der mal eben das Schiff wie eine Sardinenbüchse öffnet, damit die beiden ins Freie können) gerettet zu werden. Doch auf dem Grund liegen nun genug Beweise, dass hier illegaler Waffenhandel betrieben wurde.

Und nun will man sich dem Bürgermeister annehmen. Felix Reno überwacht sein Treffen mit der Yakuza, was aber nicht so gut lief, da Reno anschließend von den Superhelden tot aufgefunden wird und das Bildmaterial zeigt, dass für den Mord an ihm ein Morph verantwortlich ist. So bleibt den Helden erst einmal nur Resignation und zumindest das Wissen, wer der Feind ist: eine Organisation aus Osteuropa mit dem Namen Hydra, die die Waffen im Namen von Louis Dexter nach Amerika gebracht hat, um sie über den Mittelsmann Yakuza weiterzuleiten. An wen ist nicht bekannt. Diese Organisation ist wohl auch für den Mord an Reno verantwortlich. Zwar wurde der Hydra und auch dem Bürgermeister, der stillschweigend den Waffenhandel zwischen der Yakuza und Hydra in seiner Stadt toleriert, ein wenig der Tag versaut, aber noch wissen die Vier nichts Genaues, außer dass in der Box ein Buch liegt, in welchem ein unentschlüsselter Zahlencode steht, den die Wulf Laboratories genauer untersuchen. Auch haben sie in dem Schwarzen Teufel einen Verbündeten gefunden, der sich dem Superheldenteam inoffiziell anschließt und sich dabei Snapshot nennt.

3. Abenteuer:

Einen Monat lang erledigen Thunder, Viper, Trigger und Bilz klassische Superheldenaufgaben, ohne dabei in Kontakt mit Superschurken zu geraten. Dabei rücken sie immer mehr ins Licht der Presse, die alles dafür gibt, um über sie zu berichten, ja, sie riskieren sogar den Absturz ihres Helikopters, aber dank Trigger passiert ihnen dabei nichts. Während dieser Zeit kümmert sich Jonathan Wulf, ja auch Vorsitzender von Wulf Enterprises, um die Finanzierung des Superheldenteams und in einem alten Freund seines Vaters, Sir Conan Gallagher, Besitzer von City Building, einer Baufirma von Cloud City, findet er den idealen Mittelsmann zum Team und offiziellen Finanzier für die Öffentlichkeit. Gemeinsam machen sie sich daran die obersten acht Stockwerke eines Hochhauses von City Buildings in ein hochmodernes, voll ausgerüstetes und gut gesichertes Hauptquartier für die Superhelden umzufunktionieren.

Dann steht die Einweihung mit Pressekonferenz und offizieller Vorstellung des neuen Superheldenteams von Cloud City an: die „Excelsior“. Der Tower wird auf Wunsch von Gallagher Excelsior-Tower genannt. Anschließend wird von der Presse einige Fragen an die vier Superhelden, sowie Gallagher und der Verbindungsfrau zur Stadt Elaine Cartwright gestellt, meist belangloses Zeug, allerdings scheint ein BBC-Reporter namens James Calloway es auf Thunder abgesehen zu haben. Er stellt Fragen, ob sie während ihrer Kindheit in einen Mord verwickelt war und ob sie jemals in Montenegro war, da er ein Foto besitzt, wo sie als Kriegsverbrecherin zu sehen ist. Thunder verneint beides und Viper findet heraus, dass Calloway diese Fragen nur stellt, da er von einem Unbekannten den Hinweis erhalten hat, sie zu stellen. Er selber ist dabei nur auf eine heiße Story scharf. Nach der Pressekonferenz treffen sich die Vier zusammen mit Gallagher und Cartwright, die von Viper überzeugt werden kann, dass der Bürgermeister nicht dem Ideal entspricht, der er vorgibt zu sein, im HQ mit Snapshot und gehen, nachdem sich Cartwright und Gallagher verabschiedet haben, der Angelegenheit weiter nach. Währenddessen erfahren sie auch von den politischen Ereignissen im Fernsehen: In Montenegro ist die derzeitige serbische Regierung von Putschisten gestürzt worden. Neuer Präsident von Montenegro ist Petrov Selanovich. Auf den Bildmaterialien erkennt Thunder allerdings auch ihren Vater, der auf der Seite der Putschisten steht. Thunder hält diesen Mann für einen weiteren Morphen. Währenddessen findet Alfred Bristow, Butler, Vertrauter und Mentor von Jonathan Wulf, ein Bild, welches Thunders Mutter in einer serbischen Uniform zeigt. Dies ergibt für sie alles keinen Sinn. Auch zeigt das Foto, welches das Team im Austausch gegen Informationen über den Bürgermeister von Calloway erhalten hat, eindeutig Thunder in Montenegro und es scheint keine Fälschung zu sein.

Während Thunder diesen Spuren weiter nachgeht, planen Trigger und Snapshot einen Badesalon der Yakuza, der als Umschlagspunkt für Drogen benutzt wird, aufzuziegen. Doch Trigger kocht dabei sein eigenes Süppchen und muss die Yakuza heimlich warnen, so dass Snapshot nur einen Unterhändler festhalten kann, der sich später dann auch noch in seiner Zelle erhängt, bevor er genaueres preisgeben kann. Auch macht Trigger danach noch die Bekanntschaft mit einem Betäubungspfeil, der ihn kurz ohnmächtig werden lässt, doch er wird von Snapshot gefunden, bevor schlimmeres passiert.

In der Zeit versucht Viper den Bürgermeister zu überwachen und zu seiner Überraschung findet er heraus, dass dieser sich im Rathaus mit seinem Finanzsekretär, dem Sony-Industriellen Ischibaschi Tako, sowie den Osteuropäern Svenja und Igor Ilitsch trifft. Er sammelt das Team zusammen und gemeinsam machen sich die Fünf auf die Verfolgung der beiden Osteuropäer, die anscheinend Novas sind. Es kommt zum Kampf auf einem Schrottplatz, der damit endet, dass Svenja festgehalten werden kann, Igor jedoch irgendwie dank seiner Fähigkeiten sich in Sand zu verwandeln entkommen ist. Viper versucht sich daraufhin in Svenjas Gedanken und findet folgendes heraus: Die beiden gehören zur Hydra, die in Cloud City versucht mit Hilfe der Yakuza und des Bürgermeisters Fuß zu fassen. Daher die Konferenz im Rathaus. Die Hydra selber stammt aus Montenegro, wo sie den Putschisten geholfen haben, die Macht zu übernehmen. Das Hauptquartier der Hydra ist ein Berg in Montenegro, die Eiserne Faust. Der Anführer der Hydra ist ein Mann, der wie Roger Wulf aussieht. Ob es sich bei ihm um einen Morph handelt, vermag Svenja nicht zu denken.

Dann bringt Trigger sie ins städtische Æon-Gefängnis für Novaverbrecher, wo er von der Gefängnischefin Juliette Winter auch schon empfangen wird. Der erste Kampf der Superhelden gegen Superschurken ging unentschieden aus, allerdings sind sie einiges reicher an Informationen. Doch Jonathan Wulf geht noch weiter und lässt das Grab seines Vaters exhumieren: es ist leer.

Gemeinsam versuchen die Helden Cloud Citys nun Verbündete zu finden, die an einer Unterschriftenaktion teilnehmen, damit die Superhelden der Stadt eine gewisse Unabhängigkeit erreichen und Polizeiarbeiten wie Festnahmen vornehmen können, ohne zuvor, wie es der Bürgermeister verlangt, bei der Polizei ihre Identitäten preisgeben zu müssen. Sie werden dabei von Sir Conan Gallagher, Jonathan Wulf, Commissioner Harold Black und dem im Inneren Zirkel von Æon sitzenden Gardener. Dieser teilt zwar ihre Meinung nicht, hilft ihnen aber im Austausch für Informationen über die Lage des Hydra-Hauptquartiers und dem Versprechen den anderen Mutanten ebenfalls Æon zu übergeben. Nur kurze Zeit später erfahren die Helden aus den Nachrichten, dass der Berg Eiserne Faust in Montenegro bombardiert wurde.

4. Abenteuer:

Der nächste Tag beginnt mit dem ersten Schock: Bundesmarschall Jefferson nimmt Viper, Thunder, Bilz und Trigger wegen Mordes an dem republikanischen Senator Thompson, der ein Befürworter des Registrierungsgesetzes für Mutanten war, fest. Bei der Vernehmung, bei der auch ein Abgesandter von Project Utopia namens Dundee, sowie der Anwalt der Superhelden Conner Tuxon anwesend sind, wird ihnen Bildmaterial gezeigt, bei dem sie einzeln zu sehen sind und in dem Trigger Thompson erschießt. Da die Vier ihre Kräfte nicht angewandt haben, und das Bildmaterial eindeutig keine Fälschung ist, nehmen sie an, dass es sich bei dem Mörder um einen Morph handelt, doch Jefferson will dies nicht hören, sondern ihre Schuld beweisen, insbesondere da am Tatort Blut von Trigger gefunden wurde, wovon die Excelsior vermutet, dass es Trigger während seiner durch einen Giftpfeil hervorgerufenen Ohnmacht entnommen wurde.

Doch dank der gezahlten Kautions von Wulf und Gallagher kommen die Vier erst einmal wieder frei. Ihnen schließt sich Dundee an, der von einer Mrs. McArthur aus dem Inneren Zirkel Æon entsandt wurde, um herauszufinden, ob es sich bei den angeblichen Helden der Stadt nicht in Wirklichkeit um Verbrecher handeln könnte. Wenn nicht, soll er dafür sorgen, dass sich die Gruppe, insbesondere McArthurs Tochter Thunder, ihnen anschließt. Währenddessen hat Alfred eine Telefonnummer erhalten, unter der Thunder Roger Wulf erreichen kann. Sie zieht sich zurück und ruft als Jonathan Wulf diese Nummer an. Es geht sein Vater dran und gibt sich als Anführer der Hydra aus, der in Montenegro einen reinen Mutantenstaat plant, da er selber ein Nova ist und dem seine Wiedergeburt verdankt. Er wünscht, dass sich Jonathan ihm anschließt. Über Jonathans Mutter kann er nur sagen, dass sie bei seiner Geburt zu einer wahnsinnigen Nova geworden ist. Roger Wulf bietet seinem Sohn an, ihn in Montenegro zu besuchen; er würde für seine Sicherheit garantieren. Jonathan will sich dies überlegen und auf das Angebot zurückkommen, wenn er soweit ist. Nach dem Gespräch wünscht Viper Thunder zu sprechen, da dieser in Dundees Gedanken herausgefunden hat, dass ihre Mutter unter dem Namen McArthur noch lebt, für Project Utopia arbeitet und Thunder für ihre Sache gewinnen will. Nach diesem weiteren Schock bricht Thunder in Tränen aus und will alleine sein. Nach einiger Zeit will sie Alfred von ihren Erkenntnissen berichten, nur um auch von ihm geschockt zu werden, da dieser vom Nicht-Tot ihrer Mutter wusste, dies ihr jedoch nicht sagen konnte, da er ihrem Vater versprochen hat, es geheim zu halten. Mehr wusste er aber auch nicht und es tut ihm leid. Thunder bricht erneut in Tränen aus.

Nach einiger Zeit kehrt sie relativ gefasst zu den anderen zurück, denen sich mittlerweile auch Snapshot angeschlossen hat. Gemeinsam nehmen die Sechs nun die von Viper wieder gefundene mentale Spur von Igor auf, und finden ihn im Kreise einiger Yakuzas in einer Diskothek wieder. Doch zu ihrer Überraschung beobachten sie, wie diese sich mit Divis Mal treffen, dem Anführer von Teragen, einer Organisation von Novas,

die sich für Götter halten. Da sich die Sechs mit ihm nicht anlegen wollen, stecken sie zurück, auch wenn Thunder über Tactic-Com mithören kann, wie Dundee an McArthur eine Meldung über das Gesehene macht und von ihr angeraten wird, einen Kontakt zwischen Mal und Thunder tunlichst zu vermeiden. Dies macht Thunder schon neugierig, doch erst einmal ziehen sich die Superhelden zurück. Snapshot verzieht sich dabei komplett, da er von seinem Mentor gebraucht wird.

Zur Überraschung der Excelsior sind sie am nächsten Tag nicht mehr verdächtigt, Thompson ermordet zu haben, denn Igor, der sich als ein Morph herausstellt, hat sich der Polizei freiwillig übergeben. Er soll nach Washington gebracht werden, doch bis dahin übernimmt Harry die Rolle des Rechtsbeistandes und findet dank seiner Fähigkeiten heraus, dass er Thompson tatsächlich ermordet hat, um es den Helden anzuhängen, doch aus irgendeinem Grund steht Mal auf Seiten der Helden und drohte Igor, seine Familie zu töten, wenn er sich nicht sofort der Polizei übergibt. Viper findet außerdem heraus, dass die Hydra, respektive Roger Wulf, Jonathan Wulf beziehungsweise Thunder, die ein und dieselbe Person sind, mit dem Mord an Thompson in Misskredit zu bringen, damit diese / dieser sich der Sache von Roger Wulf anschließt, in Montenegro einen reinen Mutantenstaat zu gründen. Dann wird Igor nach Washington überstellt.

5. Abenteuer:

So begeben sich Viper und Dundee zurück zum Excelsior-Tower, um den Anderen das Erfahrene zu berichten. Anschließend führt Viper ein persönliches Gespräch mit Thunder, in dem sie ihm die Wahrheit über sich und Jonathan Wulf offenbart.

Währenddessen erhält Trigger von einem Unbekannten einen Anruf, dass dieser Informationen über seinen Vater hat. Daher arrangieren sie ein Treffen im Central Park von Cloud City. Das Treffen, bei dem Trigger eine CD von dem Unbekannten, der sich als Mr. Mulligan vorgestellt hat, erhalten hat, wird jedoch von einem anderen Nova beobachtet, der Trigger nach dem Treffen zum Excelsior-Tower folgt und in diesen einzudringen versucht, was ihm auch gelingt. Allerdings wird er dabei von Viper und Trigger erwischt. Daraufhin versucht dieser sich damit zu rechtfertigen, Trigger mit einem Yakuza beobachtet zu haben, doch dass der Unbekannte zu der Yakuza gehört, dafür hat er keinen Beweis. Aufgrund der Anschuldigen sich mit einem Verbrecher getroffen zu haben und der Tatsache, dass jemand in seinem Privatleben rumschnüffelt, wird Trigger sauer und zwischen den beiden Novas entbrennt ein kleiner Kampf im HQ, der aber dann dank Viper gestoppt werden kann. Dieser findet dann dank seiner Fähigkeiten auch heraus, dass Trigger, mit bürgerlichem Namen Wolfgang Holtmann, in Wirklichkeit die Yakuza schon seit einigen Jahren infiltriert, um gegen diese Beweise zu sammeln, um sich an dem Mord an seinem Vater zu rächen. Da die Anwesenden nicht wissen, was sie mit Q, wie sich der technikversierten Nova mit den Fähigkeiten Gegenstände aus dem Nichts zu erschaffen und Schrumpfen zu können nennt, machen sollen, entscheiden sie, dass Viper das Geschehene aus seinem Gedächtnis löschen soll und Q abziehen zu lassen. Einige Nachforschungen über ihn ergeben, dass er tatsächlich in Cloud City ein wenn auch relativ unbemerkter Verbrechensbekämpfer ist. Was sie erst später herausfinden sollten ist, dass er im wahren Leben William Elliot ist, Chef der Ingenieursfirma Elliot Scientific, die bezüglich der Augenimplantate mit den Wulf Laboratories zusammenarbeitet. Er ist zusätzlich allein erziehender Vater seines elfjährigen Sohnes Shawn und weiß nichts über sein Doppelleben als Q, da er auf eine Art schizophran ist.

Auf der von dem Unbekannten erhaltenen CD findet Trigger Querverweise, die beweisen, dass der Konzern Tshuyoshi Inc. in Green City tiefe Verbindungen zu Yakuza hat. Es handelt sich dabei um einen Ausschnitt der gesammelten Beweise gegen die Yakuza, die sein Vater gesammelt hat und die ihn schlussendlich den Tod brachten.

Am Abend sind Viper, Trigger, Thunder, Dundee und Bilz zu einem Weihnachtsdinner bei Jonathan Wulf eingeladen. Dank der Hilfe von Viper treffen dabei auch Wulf und Thunder aufeinander. Dann offenbart Wulf der Gruppe noch einmal die Sache: Bei ihm und Thunder handelt es sich um Geschwister, die beide sowohl von ihrer tot geglaubten Mutter von Project Utopia, als auch von ihrem tot geglaubten Vater von der Hydra versucht werden sich ihnen jeweils anzuschließen. Des Weiteren offenbart er ihnen, dass er der wirkliche Finanzier der Excelsior ist und Gallagher nur der Mittelsmann für die Öffentlichkeit. Auch deutet er an, sich möglicherweise für die nächste Bürgermeisterwahl im Herbst nächsten Jahres aufstellen zu lassen. Nach dem Dinner bittet er die Excelsior den Niedergang der Metallverarbeitungsfirma Wall Industries in der Nachbarstadt Green Citys zu untersuchen, da diese kurz davor steht, von dem mit der Yakuza in Verbindung stehenden Konzern Tshuyoshi Inc. aufgekauft zu werden. Sollte dies geschehen, droht auch Wulf eine feindliche Übernahme, was zu einem Ende der Excelsior führen könnte.

Am nächsten Tag geht jeder seinen privaten Beschäftigungen nach, da Heilig Abend ist. Viper ruft Q an, um ihn als Techniker und Piloten für die Mission zu gewinnen, dieser ist dem Gedanken mit der Excelsior zusammenzuarbeiten nicht abgeneigt. Außerdem überwacht Viper noch ein wenig den Bürgermeister, um herauszufinden, dass dieser eine Mutter in New Orleans hat. Abends besucht er seine Eltern, während Bilz sich über die gesamten Feiertage von der Excelsior verabschiedet. Dundee verbringt den Tag bekokst im Hauptquartier, während Trigger den Abend bei Thunder verbringt, was dazu führt, dass die beiden sich näher kommen.

Während Thunder in Cloud City zwecks Patrouille bleibt, reisen Viper, Trigger, Dundee und Q am nächsten Tag mit dem Excelsior-Jet ins tief verschneite Green City, wo sie schon von Commissioner Pernod auf Empfehlung von Commissioner Black erwartet werden. Viper findet heraus, dass er ebenfalls daran interessiert ist, Tshuyoshi Inc. zu überführen, doch bisher fehlte es immer an Beweisen. Doch dank der CD von Trigger kann er für den nächsten Tag eine Razzia anordnen. Anschließend arrangieren die Vier über Wulf ein Treffen mit der Chefin von Wall Industries, Eve Wall. Von ihr erfahren sie allerdings nicht wirklich etwas, außer dass es Viper nicht gelingt, in ihren Gedanken zu lesen, da eine Art mentale Mauer sie schützt. Daher beschließen die Vier die Privatvilla von Wall ein wenig zu untersuchen und finden tatsächlich heraus, dass seit etwa zwei Monaten von Eve Wall einige Firmenentscheidungen getroffen wurden, die die Firma schnell in Misskredit brachten. Über die Personalakten finden sie heraus, dass kurz zuvor Eve Wall einen neuen Berater namens Grey eingestellt hat, der zuvor für Tshuyoshi Inc. gearbeitet hat. Sie verdächtigen ihn, ein Beherrschungsnova zu sein.

Am nächsten Morgen unterstützen die Helden die groß angelegte Razzia gegen Tshuyoshi Inc. und dank der Hilfe von Viper können auch die geheimen Unterlagen gefunden werden, die den Beweis enthalten, dass der Konzern mit der Yakuza eng zusammenarbeitet. Auch besucht Viper Eve Wall, um ihre Beherrschung zu brechen und ihr den Gedanken einzupflanzen, dass Grey sie beherrscht hat. Daraufhin zeigt sie Grey bei der Polizei an, so dass sich Æon seiner annehmen kann. Ansonsten bedankt sich Commissioner Pernod bei den Superhelden für ihre Hilfe und diese brechen dann am Nachmittag des zweiten Weihnachtsfeiertages auf zurück nach Cloud City.

Kurze Zeit später fusioniert Wulf Enterprises und Wall Industries und kaufen gemeinsam den stark angeschlagenen Konzern Tshuyoshi Inc. auf. Auf einen Schlag ist Jonathan Wulf dadurch zu einem der reichsten Männer der USA geworden, und das dank der Excelsior.

6. Abenteuer:

So vergeht ein Monat. Harry Wallace hat mittlerweile eine Beziehung mit Elaine Cartwright, der Verbindungsfrau zu Bürgermeister Quinn angefangen, während die Unterschriftenaktion zwar erfolgreich war, Bürgermeister Quinn in diesem Zusammenhang jedoch die Vertrauensfrage gestellt hat, sodass es schon Ende März Neuwahlen geben wird. Daher hat Jonathan Wulf augenblicklich seine Wahlkampfkampagne gestartet und ist nun einziger ernstzunehmender Gegner von Quinn. Währenddessen hat die Excelsior, wenn auch seltener mit Thunder, ihre selbst gesetzte Aufgabe in Cloud City aufzuräumen eingehalten und die Verbrechensrate innerhalb einiger Stadtviertel sinkt gegen Null.

Doch Bilz wird in seinen Träumen noch von dem Weihnachtsmeeting bei Wulf verfolgt und seine Intuition sagt ihm, dass Thunder bei diesem gar nicht wirklich anwesend war, sondern nur von Viper in seinem Kopf erzeugt wurde. Daher trifft er sich mit Trigger im HQ, um die Angelegenheit zu besprechen, da Viper und Thunder vor ihnen Geheimnisse zu haben scheinen. Doch währenddessen erhalten die beiden durch den Lift des HQs ein kleines Päckchen, welches eindeutig für Trigger bestimmt ist. In ihm befinden sich dreizehn zerkratzte Silbermünzen, ein abgeschnittener Finger und ein Handy. Trigger schaltet es ein und erhält einen Anruf von seinem Boss Akio Yamamoto, dem Oberhaupt der Yakuza in Cloud City. In diesem wird er von ihm aufgefordert seine Schuld, dass ein Zweig der Yakuza in Green City in die Hände von Wulf gefallen ist, wieder gutzumachen, indem er Wulf binnen zwölf Stunden töten soll. Gleichzeitig erhält Jonathan Wulf einen Anruf, dass er bald sterben wird, und zwar durch Trigger. Daher ruft er Viper an, damit dieser zum Hauptquartier kommt. Nachdem Thunder auch Kontakt zu Trigger und Bilz im Excelsior-Tower aufgenommen hat und ihnen erzählt, dass Wulf gewarnt wurde, will Trigger zu Yamamoto fliegen, doch dank Viper kann er erst einmal aufgehalten werden und die Vier sprechen sich im Hauptquartier aus.

Dabei offenbart Trigger dem Team, dass sein Vater von der Yakuza, nachdem dieser belastendes Material gegen sie gesammelt hatte, getötet wurde. Dabei ist in ihm der Nova ausgebrochen und er tötete den Mörder und von da an sinnt er auf Rache um den Auftraggeber des Mordes ausfindig zu machen. Dafür arbeitete er sich als Bodyguard in der Yakuza hoch, bis er Kontakt zu Akio Yamamoto, dem Oberhaupt der Yakuza in Cloud City hatte. Nachdem Trigger erneut Yamamoto anruft, um ihm zu sagen, dass er Wulf nicht töten wird, offenbart dieser ihm, dass ein hohes Kopfgeld auf ihn ausgesetzt wird. Als Trigger Yamamoto droht, sagt dieser ihm, dass er seinen Halbbruder Tenson, angeblicher Sohn seines fremdgegangen Vaters, gefangen hält, von dem Trigger jedoch nichts weiß.

Doch die Aussprache unter der Excelsior geht weiter, da Bilz wissen will, was es mit der Sache mit Thunder auf sich hat. Daher ist Thunder bereit, ihr Geheimnis, dass Wulf und Thunder ein und dieselbe Person sind zu lüften und sich zu rechtfertigen, dass sie es den anderen nicht sagen konnte, da sie nicht wusste, in wie weit sie ihnen trauen kann. Trigger ist allerdings sehr enttäuscht darüber, da er sich betrogen fühlt.

Nichtsdestotrotz muss nun der Sache mit Triggers Halbbruder nachgegangen werden. Daher fliegen die Vier zur Villa von Yamamoto, doch diese wird auch von der Presse bewacht, sodass ein Eindringen in die Villa auffallen würde. Daher kann Trigger überzeugt werden, dass es einen anderen Weg gibt. Während Viper und Thunder also Nachforschungen anstellen, begibt sich Trigger zusammen mit Bilz zu einem Drogenumschlagspunkt der Yakuza, wo Trigger auch zwei Yaks außer Gefecht setzen kann, jedoch trifft ein missglückter QB eine Mutter in einem Nebenraum und tötet sie dabei. Trigger sieht sie nur als Kollateralschaden und ruft, nachdem er die Drogen

gefunden hat, die Polizei und verschwindet mit Bilz. Die beiden begeben sich zu einer Yakuza-Kneipe, in der Trigger ebenfalls aufräumt und sechs Yaks außer Gefecht setzen kann. Nachdem er die Polizei erneut anruft, will diese wissen, was an dem Drogenumschlagpunkt geschehen ist. Da Trigger nicht sehr kooperativ ist, ruft Commissioner Black Harry Wallace an und bittet ihn, Viper zu kontaktieren, da Trigger anscheinend Probleme hat. Daraufhin begibt sich Viper ebenfalls zu dieser Kneipe und versucht die Situation zu retten, da die Polizei unter Leitung von Lt. Harris schon da ist und Trigger sich nur widerwillig festhalten lässt. Daher erhält Viper von einem der Yaks tatsächlich die Information, wo Beweise gegen sie zu finden sind. Somit ist das Eingreifen von Trigger gerechtfertigt. Außerdem weiß er nun, dass der Vorgesetzte des Yaks ein Börsenmakler namens Itaki ist, der die Prostitution in der Stadt leitet, sowie wo sich der derzeitige Drogenhauptschlagpunkt der Yakuza in der Stadt befindet. Viper sagt Lt. Harris zu, dass sich Trigger wegen des Unfalls bei Commissioner Black melden wird. Daher können sie fürs erste abziehen.

Währenddessen plant Bürgermeister Quinn eine Pressekonferenz abzugeben, zu der auch Jonathan Wulf hineilt. Dieser scheint die Excelsior anzugreifen und so die Stimmung für sich zu gewinnen, während anschließend Wulf die Möglichkeit erhält zu reden und dabei die Excelsior verteidigt und den Unfall auch als solchen beschreibt. Außerdem verspricht er, dass sich Trigger für diesen Unfall rechtfertigen wird. Noch während der Pressekonferenz greifen die anderen drei Mitglieder der Excelsior und die Polizei auf den Drogenhauptschlagpunkt zu, was sehr erfolgreich verläuft, so dass Wulf dies ebenfalls in seiner Pressemitteilung präsentieren kann.

Danach ziehen sich die vier Excelsior erst einmal ins Hauptquartier zurück. Dort erhält Trigger eine weitere Nachricht: ein Ohr von Tenson. Eine von Q durchgeführte DNA-Analyse ergibt, dass es sich bei der Geisel tatsächlich um einen Halbbruder von Trigger handelt. Die Info geht gerade an Black und Calloway hinaus, als der Excelsior-Tower von vier Nova-Kopfgeldjägern mit Raketenwerfern angegriffen wird, wobei Thunder sehr schwer verletzt wird und als Jonathan Wulf ins Krankenhaus gebracht werden muss, nachdem die anderen Drei die Kopfgeldjäger knapp besiegen konnten. Durch die Raketenexplosionen gab es jedoch 45 Verletzte und leider auch drei Tote. Trigger und Bilz helfen fleißig bei den Aufräumarbeiten, während Viper und insbesondere Jonathan Wulf im Krankenhaus versorgt werden. Noch während der Aufräumarbeiten wird Trigger wieder von Yamamoto angerufen, doch das Gespräch, bei dem dieser zugibt seinen Halbbruder als Geisel genommen zu haben, kann aufgezeichnet werden, sodass die Polizei mit Hilfe von Viper, Trigger und Bilz Yamamoto festnehmen und weitere Beweise gegen ihn in seinem Haus sicherstellen können.

Am Abend hat Bilz bei sich, beziehungsweise natürlich bei seinem Alter Ego, dem Börsenmakler Jack Harbor zu Hause Besuch: Divis Mal, der Bilz gerne für die Teragen-Bewegung gewinnen will. Als Zeichen dafür, dass er ihm trauen kann, erhält Bilz eine Adresse, die er an Trigger weiterleiten soll. Dieser findet dort Yamamoto angefesselt, so dass Trigger mit ihm einige Psychospielchen durchführen kann, bringt ihn aber dann wider Erwarten zurück zur Polizei. Von Divis Mals Besuch erzählt Bilz niemanden etwas und Trigger denkt, dass Bilz ihm dieses Geschenk gemacht hat.

Währenddessen ist Jonathan Wulfs Leben von den Ärzten gerettet, allerdings ist er von nun an Querschnittsgelähmt. Nichtsdestotrotz stellt er sich in der Öffentlichkeit weiter vor die Excelsior und kandidiert weiterhin. Trigger und Tenson ziehen fürs erste in das Herrenhaus von Wulf ein, während Trigger auf seine Verhandlung wartet.

7. Abenteuer:

Über ein Monat ist mittlerweile vergangen und der Wahlkampf für Jonathan Wulf läuft trotz seines Pressesprechers Harry Wallace nicht gut, da die Öffentlichkeit Probleme damit hat, einen Querschnittsgelähmten zu wählen. Auch sagen ihm die Ärzte, dass es keine Heilung für ihn gibt. Umso überraschender ist da der Anruf von Jonathans Vater Roger Wulf, der ihm Heilung verspricht. So entschließt sich Jonathan zusammen mit der Excelsior seinen Vater in Montenegro zu besuchen. Um an einen Computerspezialisten zu kommen, versuchen Viper, Bilz und Thunder Q zu erreichen, da dieser jedoch keine Zeit hat, empfiehlt er ihnen einen Freund von Shawn, den Sohn seines Alter Egos William Elliot: Digit. Dieser ist ein Computerfreak und kann auch Warpsprünge machen, so dass er für diese Reise ideal ist. Seine menschliche Gestalt ist der siebzehnjährige Bobby Rybeck, der bei seinen von seiner Doppelidentität nichts ahnenden Eltern lebt. Da Trigger bald seine Verhandlung hat und sich um Tenson kümmern will, reist er nicht mit.

Mit Hilfe eines von Digit geschaffenen Portals reisen Thunder, Viper, Bilz und Digit zu den von der Hydra angegebenen Koordinaten nach Montenegro, wo sie auch schon erwartet und in einen Berg geführt werden. Dort werden Viper, Bilz und Digit in ein Wartezimmer gesetzt, während Thunder auf Roger Wulf, dem Anführer der Hydra trifft. Sie unterhalten sich über die Ziele der Hydra, aber Thunder ist auch an ihrer Mutter interessiert und so erfährt sie, dass sie zur Legacy gehört, ein innerer Zirkel, der dem Ziel folgt, Aeon zu unterwandern. Dann wird Thunder ins Operationszentrum geführt und verwandelt sich in Jonathan Wulf. Er wird von den freundlichen und auf ihn ehrlich wirkenden Ärzten Dr. Ivan Rasputin und seiner Schwester über die Operation aufgeklärt. Dabei sind die Erfolgchancen bei der Behandlung mit neuartigen Naniten sehr groß, auch wenn er der erste Mensch ist, an dem dieser Test durchgeführt wird. Jonathan Wulf willigt der Operation zu und ihm werden die Naniten injiziert.

Währenddessen machen die anderen drei Mitglieder der Excelsior Bekanntschaft mit einem unsympathischen Mitglied der Hydra, der sich als Zweithöchster in der Organisation entpuppt und keineswegs erfreut darüber ist, dass Roger Wulf Kontakt zu seinem Sohn aufgenommen hat und ihn zu seinem Nachfolger wünscht. Über Nacht werden die Drei dann in Quartieren untergebracht, doch dann wird die Basis der Hydra angegriffen. Viper, Digit und Bilz treffen auf Roger Wulf und gemeinsam entschließen sie, Jonathan Wulf zu wecken. Gemeinsam finden sie heraus, dass hinter dem Angriff die Legacy steckt und Jonathans Mutter persönlich den Angriff leitet. Da sich niemand erklären kann, woher sie von der geheimen Basis erfahren hat, wird Jonathan nach Wanzen abgescannt und tatsächlich findet die Ärzte eine in seinem rechten Oberschenkel. Die Wanze wird neutralisiert und man entscheidet sich zur Flucht. Die Naniten scheinen gut gearbeitet zu haben, da Jonathan seine Beine wieder bewegen kann, da er jedoch viel zu schwach ist, verwandelt er sich in Thunder. Wider Erwarten arbeiten die Naniten allerdings in ihr weiter, was sich die Ärzte nicht zu erklären vermögen. Roger Wulf führt die zwei Ärzte und die vier Novas zu einem Transportgerät, da Novakräfte wie die von Digit in diesem Berg nicht funktionieren. Roger Wulf aktiviert das Gerät und alle werden ohnmächtig.

Harry Wallace, Jack Harbor, Bobby Rybeck und Jonathan Wulf wachen auf und müssen feststellen, dass es kein Quantum mehr gibt. Auch finden sie die umgekrempelten Leichen der beiden Doktoren, doch von Roger Wulf fehlt jede Spur. Sie werden von der Polizei aufgelesen und erfahren, dass sie sich wohl in einer Art Paralleldimension befinden, denn in diesem New York regieren Monster wie Vampire, Werwölfe, Magi und Hohe. Die Nacht gehört diesen Wesen und sie können machen, was sie wollen. Sie finden über einen Zeugen heraus, dass Roger Wulf wahrscheinlich in das Verlies verschleppt wurde, ein Tower, in dem die Vampire hausen. Doch da das Team ohne seine Kräfte keine Möglichkeit sieht, ihn zu befreien, begeben sich die vier am nächsten Tag zurück zu ihrer Landungsstelle und Bobby versucht mit Hilfe des restlichen in den Eufiber-Dressen gespeicherten Quantum ein Portal zurück in ihre Heimatdimension zu öffnen, was ihm tatsächlich gelingt. Harry, Jack und Bobby reisen ab, während Jonathan überlegt, ob er seinen Vater wirklich im Stich lassen soll, sieht aber ein, dass er das Verlies allein nicht überwinden kann und folgt den anderen.

Die Excelsior landet irgendwo in Sibirien und Digit versucht einen erneuten Sprung und diesmal landen sie in Cloud City, doch zu ihrer Überraschung müssen sie feststellen, dass während ihrer zweitägigen Abwesenheit drei Wochen vergangen sind. Daher muss Digit schnell nach Hause und dank der Hilfe von Viper kann er seinen Eltern erklären, dass er auf einer Klassenfahrt war. Als Thunder nach Hause kommt, trifft sie in der Höhle des Herrenhauses auf ihre Mutter. Sie erfährt von ihr, dass sie leider Alfred hypnotisch ausgenutzt hat, um hier einzudringen, aber auch um die Wanze an Thunder zu verstecken. Trotzdem betont sie nochmals, dass ihre Ziele im Gegensatz deren ihres Vaters gut sind. Thunder soll sich ihr anschließen und ihre menschliche Seite hinter sich lassen. Doch sie lehnt ab. Nach einem Gespräch mit Alfred über diese Sache, fühlt dieser sich so schuldig und für ein so großes Sicherheitsrisiko, dass er Wulf verlässt.

Harry Wallace trifft sich mit Elaine Cartwright, um sich bei ihr zu entschuldigen, dass er so lange weg war. Am nächsten Tag erhält er von Black einen Anruf, dass Elaine Cartwright durch einen Autounfall gestorben ist. Kurze Zeit später wird er von einem Mann namens Frank Conner angesprochen, der ihn wegen des schweren Verlustes sein Ferienhaus anbietet, damit Wallace für eine Zeit untertauchen kann. Daraufhin scannt Wallace seine Gedanken und findet heraus, dass er Schuld an Cartwrights Tod trägt. Er wurde von einem Unbekannten angeheuert und ließ einen Mann einen Unfall mit einem zuvor mit Sprengstoff präparierten Auto provozieren. Daraufhin schwört Wallace Rache.

Jack Harbor freundet sich indes mit einer Frau namens Michelle Baldwin an, eine Hilfsorganisationsballveranstalterin. Zuerst ist Jack sehr misstrauisch und lässt durch Digit die Frau überprüfen, doch es scheint alles in Ordnung mit ihr zu sein.

Während der Abwesenheit der Excelsior war Triggers Verhandlung und er wurde freigesprochen. Digit wird von Wulf als Computerfachmann angestellt, um Infos zu sammeln und so Alfred zumindest in einigen Teilen zu ersetzen. Jonathan Wulf selber nimmt nun verschärft den Wahlkampf wieder auf, da er von seiner Reha in der Schweiz (so die Pressemeldung über seine Abwesenheit) wieder zurück ist. Zumindest kann er sich so eine Zeit lang betäuben und muss nicht zu sehr an den zweiten Verlust seines Vaters denken.

8. Abenteuer:

In den kommenden zwei Wochen spitzt sich der Wahlkampf zu und es wird zwischen Jonathan Wulf und Harley Quinn zu einem Kopf-an-Kopf-Rennen kommen. Während also Jonathan Wulf etliche soziale Einrichtungen besucht und von Harry geschriebene Reden halten muss, kümmert sich Viper um Frank Conner. Er findet heraus, dass er ein Familienmensch ist und diesen Job als Killer nur hat, um seine Familie zu ernähren. Seinen Auftrag hat er durch eine e-Mail erhalten und bezahlt wurde er von einer Briefkastenfirma aus New Orleans namens Brainless Corp.

Drei Tage vor der Wahl: Jack will sich in der Sauna „Finnische Grotten“ zusammen mit Jessica Coldfield, seiner Edelhure, die ihn in Wirklichkeit liebt, verbringen. Zu seiner Überraschung trifft er dort auf Bürgermeister Quinn und zwei seiner Berater und kann tatsächlich ein Gespräch belauschen. Er erfährt, dass einige Wahlbezirke von Quinn manipuliert worden sind, so dass er die Wahl gar nicht mehr verlieren kann. Auch wurde, so erfuhr er, sich der Sache um Trigger angenommen, und es wird offensichtlich, dass der Bürgermeister

hinter dem Mord an Elaine Cartwright steckt. Auch scheint Quinn sich einer OP unterzogen zu haben, um gegen Novakräfte gewappnet zu sein. Zusätzlich erfährt er, dass die Mutter des Bürgermeisters, Augusta Quinn, am morgigen Tag aus New Orleans anreist. Aufgrund der gesammelten Informationen ruft Jack Viper an, und dieser kommt her, um beim Verlassen der Sauna Quinns Berater Walter Canon zu scannen. Er findet dabei heraus, welche Wahlbezirke manipuliert wurden und wovon der Bürgermeister am meisten Angst hat: wenn seine Mutter herausfinden sollte, dass er für den Tod seines Vaters verantwortlich ist. Anschließend trifft sich die Excelsior im Tower um die Sache durchzusprechen. Wulf meldet die betroffenen Wahlbezirke der Wahlbehörde und die Auszähler werden kurzerhand ausgetauscht.

Zwei Tage vor der Wahl: Am Morgen wird die Anreise von Augusta Quinn erwartet. Daher begeben sich Bilz und Viper zum Flughafen und Viper gelingt es tatsächlich in den Gedanken von Augusta Quinn zu lesen: Sie ist der Boss der Unterwelt von New Orleans und unterstützt ihren Sohn bei der Bürgermeisterschaftswahl finanziell. Sie ist bezüglich der illegalen Aktivitäten ihres Sohnes stolz auf ihn, solange er keinen Mist baut. Über den Vater von Quinn findet Viper heraus, dass Bartholomäus Quinn der Anführer der Mafia in New Orleans war, bis er und sein Sohn bei einem Skiurlaub von einer Lawine erfasst wurden, die nur Harley Quinn überlebte.

Trigger wird währenddessen von Mike Wilbers, ein Rechtsanwalt in Sachen Sorgerechtsfragen wegen Tenson kontaktiert. Er hält Trigger, da er als Superheld tätig ist nicht als geeignete Erziehungsperson für Tenson. Daher machen die beiden einen Termin für nach die Wahl aus, um die Angelegenheit zu klären

Jonathan Wulf hat heute diverse Wahlkampftermine, vormittags besucht er einen Kindergarten, mittags zusammen mit seinem Pressesprecher ein Krankenhaus und am Nachmittag steht der Besuch eines Polizeireviers auf dem Programm. Auf dem Weg zum letzten Termin erhält Wulf einen Anruf von Augusta Quinn, die ihn am Abend im Central Park am Osttor treffen will. Er willigt ein.

Viper kümmert sich am Nachmittag um Frank Conner. Er lässt in seinem Kopf die Erinnerung an ein Telefonat entstehen, in dem ihm gesagt wurde, dass er sich stellen soll, ansonsten wird seiner Familie schlimmes zustoßen. Als der Mann dann die Flucht mit seiner Familie aus Cloud City ergreift, spricht Viper in seinem Kopf zu ihm, was ihn so sehr erschreckt, dass er einen Unfall baut, bei dem er, seine Frau und sein Sohn ums Leben kommen und einige Unschuldige teils schwer verletzt werden. Viper ist dies ein angemessener Preis für seinen Verlust.

Am Abend machen sich Jonathan Wulf und Harry Wallace in zurückhaltender Begleitung von Bilz und Trigger auf zum Central Park. Dort treffen sich die beiden mit Augusta Quinn, die wissen will, wie viel Wulf will, um auf die Kandidatur zu verzichten. Er lehnt jegliches Angebot ab. Daher kommt es zwischen Augusta Quinn und Harry Wallace zu einem Gespräch über die Ideale von Harley Quinn und dabei offenbart ihr Harry, dass ihr Sohn für den Tod ihres Mannes verantwortlich ist. Augusta Quinn will dieses erst nicht glauben, lässt dies dann aber sofort telepathisch durch ihren Leibwächter Kaneda überprüfen, der Walter Canon scannt, um die Wahrheit herauszufinden. Anschließend gratuliert Augusta Quinn Jonathan Wulf zum Wahlsieg und verabschiedet sich.

Als Bilz als Jack Harbor nach Hause kommt, wird er schon von Divis Mal erwartet. Der Teragen-Chef wünscht, dass Trigger seiner Bewegung beitrifft, da er durch eine Vision herausgefunden hat, dass Trigger für den Sieg oder den Untergang der Teragen verantwortlich sein wird. Sein Plan ist es nun, dass Bilz Trigger in einem Gespräch in die Richtung führt, dass alle Menschen gegenüber Novas gleich sind und dann soll Bilz ein Attentat eines Novahassers auf Tenson verhindern. Dies soll reichen, damit Trigger beginnt, sich mit den Idealen von Teragen zu identifizieren.

Der Tag vor der Wahl: Der Tag beginnt mit einem Paukenschlag, denn aus den Nachrichten entnehmen die Helden, dass Bürgermeister Quinns Leiche aus dem Hafenbecken gefischt wurde. Somit ist die Freude, dass dieser korrupte Politiker das bekommen hat, was er verdient hat unter der Excelsior recht groß. Aber weitere Nachrichten deuten nichts Gutes für die Zukunft an, denn in einem kleinen Ort in Massachusetts haben die Einwohner an zwei Novas Selbstjustiz geübt und diese getötet.

Nichtsdestotrotz lädt Jack Triggers Alter Ego Wolfgang und seinen Tenson wie zuvor mit Divis Mal besprochen in den Cloud City Zoo ein. Dort unterhalten sich Jack und Wolfgang über die Ereignisse in Massachusetts und dann wird von einem Novahasser auf Tenson geschossen, was Bilz noch gerade verhindern kann. Gemeinsam mit Trigger versuchen sie ihn außer Gefecht zu setzen, doch dieser stirbt dabei. Daher kehren die Drei zum Hauptquartier zurück. Divis Mal nimmt erneut mit Bilz Kontakt auf, dass die Sache im Zoo leider nicht gereicht hat, daher will Mal zu härteren Mitteln greifen, verspricht aber, dass Tenson dabei nichts passieren wird. Trigger macht sich mit Bilz auf zu Black, der sie zu sprechen wünscht.

Als sie am späten Abend zum Hauptquartier zurückkehren, müssen sie feststellen, dass Tenson entführt und das Hauptquartier stark beschädigt wurde. Für Viper deuten die Hinweise zu eindeutig auf Novahasser hin. Trigger fliegt los und trifft dabei auf eine Nova, die sich als Whirlwind vorstellt. Sie behauptet zu wissen, dass hinter der Entführung von Tenson eine Organisation steckt, die sich selbst Das Netzwerk nennt und hauptsächlich in Denver agiert.

Der Tag der Bürgermeisterwahl: Wie zu erwarten gewinnt Jonathan Wulf die Wahl mit einer Mehrheit von 62 %. In seiner Rede spricht er über den Sieg, aber auch über das unerwartete Ableben von Harley Quinn. Er bedankt sich in seiner Rede bei Harry Wallace und nimmt erneut die Excelsior in Schutz und lobt sie. Des Weiteren übergibt er die Position des Firmenleiters von Wulf Enterprises an Eve Wall und behält selber nur eine überwachende Funktion, um sich voll dem Bürgermeisteramt zu widmen.

Trigger erhält einen Anruf von Black, dass man Tensons Leiche gefunden hat. Er begibt sich zum Polizeihauptquartier und tatsächlich kann er seinen Bruder identifizieren. Daraufhin trifft er sich erneut mit Whirlewind und beschließt, mit ihr nach Denver zu reisen. Von Divis Mal erfährt Bilz, dass es sich bei der Leiche nicht um Tenson selbst handelt, sondern nur um einen Klon.